

THEBEN

Familiensaga um

Antigone



THEATER
GRUPPE
GYM OBERWIL

5.-11. September 2021

Bei uns spielt Kultur die Hauptrolle.

Bücher | Musik | Tickets

Aeschenvorstadt 2 | CH-4010 Basel

www.biderundtanner.ch



Bider&Tanner

Ihr Kulturhaus in Basel

Grusswort der Schulleitung

Wir freuen uns sehr!

Nach Monaten der Unsicherheit, nach unzähligen Anpassungen des Textes, des Aufführungsortes, des Bühnenbildes, des gesamten Konzeptes gelangt «THEBEN – Familiensaga um Antigone» nun endlich als Freilichttheater zur Aufführung.

Die Pandemie hat die Macher*innen des Freifachs Theater dazu gezwungen, kreativ und flexibel eine neue Form zu finden – eine Form, die sehr gut zum Stoff passt. Die Aufführungen unter freiem Himmel mit Feuer und Musik werden ganz sicher zu einem «umfassenden» Theatererlebnis.

Die Schulleitung dankt allen Beteiligten herzlich für ihr Engagement, für das Aushalten der schwierigen Situationen und ihr beharrliches, beherztes, ausdauerndes Weiterentwickeln und Weiterarbeiten: Die vielen Schülerinnen und Schüler, die sich in diesem Kurs engagiert haben, können nun ihr Projekt zu einem Abschluss vor Publikum bringen.

Warum *ins Theater* gehen?

Bei der Vorbereitung des Theaterbesuchs mit «meiner» Klasse habe ich mich einmal mehr gefragt: Warum besuche ich mit meiner Klasse die Aufführung eines Theaterstücks?

Für mich ist die Frage schnell beantwortet: Theateraufführungen – analog – sind für mich ein Erlebnis: Ich setze mich mit einer vielleicht sperrigen Sprache auseinander, mit Themen, die mich – auch wenn sie Jahrhunderte alt sind – noch immer betreffen. Ganz besonders aber ist ein Theaterabend auch ein Erlebnis, das alle Sinne anspricht, vor allem, wenn es im Freien stattfindet und das eine oder andere nicht planbare Geräusch oder der eine oder andere nicht eingerechnete Duft «mitspielen».

Meiner Klasse möchte ich ein solch einmaliges Erlebnis möglich machen und hoffe, dass die zukünftigen Lehrerinnen und Lehrer dieser «Berufsfeld Pädagogik»-Klasse vielleicht später mit ihren eigenen Klassen «Schultheater» in irgendeiner Form weiterleben und weitergeben.

Schultheater erlaubt es unseren Schülerinnen und Schülern, sich zu zeigen, gesehen zu werden, mit Bereichen in Kontakt zu kommen, die weit über den normalen Unterricht hinausgehen. Deshalb hoffe ich auf viele Zuschauerinnen und Zuschauer und auf wunderbare Erlebnisse für alle, die dann da sind.

Für die Schulleitung

Monika Lichtin

Die Handlung in drei Teilen (Ohne Pause):

«Theben – Familiensaga um Antigone»

I. Teil

Die Seuche wütet in Theben und König **Ödipus** verkündet die benötigten Massnahmen. **Kreon**, Ödipus' Schwager, berichtet, dass der unaufgeklärte Mord am ehemaligen König Laios die Ursache für die Epidemie sei. Sie suchen Rat beim Seher **Teiresias**, welcher mit dem Finger auf Ödipus zeigt. Dieser jedoch beschuldigt Kreon eines Komplotts. **Iokaste** löst den Streit auf und zweifelt an der Zuverlässigkeit der Sehersprüche. Ödipus gesteht einen Mord, den er vor Jahren begangen hat und verknüpft diesen mit dem Mord an Laios. Ein **Bote aus Korinth** berichtet vom Tod des Polybos, dem Adoptivvater von Ödipus. Dadurch kann die wahre Herkunft des Ödipus aufgeklärt werden. Als Folge dieser Aufdeckungen sticht dieser sich selbst die Augen aus.

II. Teil

Antigone und **Ismene** erfahren die furchtbare Geschichte ihres Vaters. Nach dem Fall des **Ödipus** vereinbaren seine Söhne **Eteokles** und **Polyneikes**, das Königsamt zu teilen. Als Eteokles diese Abmachung bricht, verlässt Polyneikes die Stadt und sucht in Argos Zuflucht. Von dort kehrt er mit einem Heer zurück und belagert Theben. Während Ödipus seine Söhne verflucht, versucht seine Frau/Mutter **Iokaste** den Bruderstreit zu schlichten. Auch die Schwestern Ismene und Antigone versuchen erfolglos, ihren Bruder Polyneikes von seinem Vorhaben abzubringen. Der Seher **Teiresias** prophezeit, dass **Kreon** seinen Sohn **Menoikeus** töten müsse, um die Stadt Theben zu retten. Daraufhin flüchtet Menoikeus aus der Stadt. – Während der Schlacht fallen sowohl Polyneikes als auch Eteokles, wodurch Kreon die Herrschaft über Theben erhält.

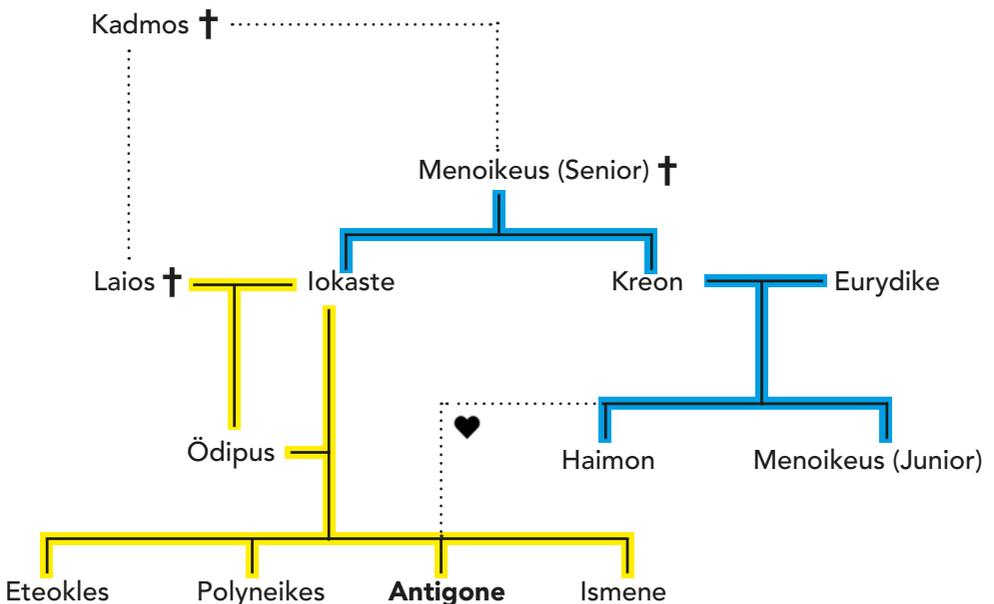
III. Teil

Antigone und **Ismene** sind tief erschüttert vom gegenseitigen Brudermord und dem daraus resultierenden Suizid ihrer Mutter **Iokaste**. Der neue thebanische König **Kreon** verordnet ein Bestattungsverbot für die Leiche des **Polyneikes**, weil dieser als Feind die Stadt angegriffen habe. Ohne Bestattung wird der Tote aber nicht eingelassen in die Unterwelt. Antigone fordert ihre Schwester Ismene dazu auf, gemeinsam den gefallenen Bruder trotz Androhung der Todesstrafe zu bestatten. Ismene fühlt sich nicht stark genug, sich gegen das Gesetz Kreons zu stellen. Kurz darauf berichten **drei Wächter** von einem symbolischen Begräbnis. Antigone gesteht die Tat und rechtfertigt diese mit «göttlichen (Natur-)Recht», dass dem menschlichen übergeordnet sei. Sie ist bereit, für ihre Tat zu sterben.

Haimon, Antigones Verlobter, versucht seinen Vater Kreon davon abzuhalten, Antigone hinrichten zu lassen, und droht mit Selbstmord. Trotzdem wird Antigone schliesslich eingemauert. Teiresias warnt Kreon, dass diese Entscheidung schlimme Folgen mit sich ziehen werde. Erst durch den Rat des Volkes entscheidet sich Kreon dazu, Antigone aus der zugemauerten Grabkammer zu befreien. Diese steht kurz davor, sich darin zu erhängen. Die Darsteller:innen des Stücks «Theben» entscheiden sich jedoch auf offener Bühne für ein anderes Ende.

Zusammenfassung von Nadja Schnider und Manuel Heinis, Theatergruppe Gym Oberwil

Stammbaum



Grafik: Lukas Müllner

Schauspieler:innen



Daniela Perez-Orive; 3f
Antigone I, Chor



Sophia Lüdtkke; 3b
Antigone II, Chor



Caterina Bolognani; 2c
Antigone III, Chor



Ilse van Eeden; 4e
Haimon, Chor



Nadia Schnider; Ex-4b
Ismene I, Chor



Cielis Bravo Gonzalez; 4h
Ismene II & III, Chor



Noah Rosenbaum; 3e
Ödipus, Chor



Livia Gruber; 3c
Hirtin, Chor



Oliver Pink; 3a
Bote aus Korinth, Chor



Julia Ohm; 2c
Iokaste I, Chor



Isabelle Kurz; 4b
Iokaste II, Chor



Anissa Colucci; 3c
Eurydike (Kreons Frau),
Chor



Maximilian Theimer; 4b
 Kreon I, Chor



Sascha Gassler; 4b
 Kreon II, Chor



Sofia Heim; Ex-4e
 Kreon III, Chor



Mantra Kumar; 2i
 Menoikeus (Kreons und
 Eurydikes Sohn), Chor



**Ana Sofia
 Aillaud Trasviña; Ex-4h**
 Manto (Prophetin), Chor



Annina Cantoni; 2g
 Teiresias I&III Chor



Alexandra Schneider; 4d
 Teiresias II, Chor



Linus Jäggi; Ex-FM1P
 Polyneikes, Chor



Arkas Sotoudeh; 4b
 Eteokles, Chor



Elpida Panoussis; 2b
 Aspasia (Erzieherin),
 Chor



Henrik Mittelholzer; 3a
 Wächter, Chor



Rebecca Vallis; 2d
 Wächterin, Chor

Schauspieler:innen



Tamina Stalder; 4d
Wächterin, Chor

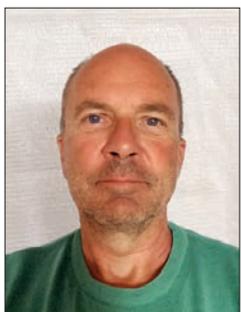


Anna Durand-Hilfiker; Ex-4a
Gespielte Regisseurin,
Chor



Nina van Eeden; F2a
Gespielte Assistentin /
Souffleuse, Chor

Junge Brassband «Sound of Schwellheim»



Reto Küng
Musikalische Leitung,
Kompositionen



Jannik Engels
Alt-Saxophon

Lionel Konrad
Posaune

Jules Bühler (Proben)
Niklas Bielefeld (Aufführungen)
Tuba

Sahra Clausen
Bariton-Saxophon

Alex Gelormino
Trompete

Pascal Dill
Schlagzeug

Leitungsteam



Hannes Veraguth
Regie, Gesamtleitung



Marie-Louise Hauser
Schauspiel-Coach /
Co-Regie



Martin Hahneemann
Schauspiel-Coach /
Co-Regie



Manuel Heinis; Ex-4b
Regieassistentz



Beatrice Goetz
Coaching Choreographie



Stefan Toth
Produktionsleitung,
Technik



Lukas Müller
(Ehemaliger Schüler)
Bühnenbild, Licht, Grafik



Jens Seiler
Lichtdesign



Natalya Goldbach
Kostüme



Claudia Ott
Kostüme



Tamara Wagner
(Ehemalige Schülerin)
Maske



Nicki Rohrbach
(Ehemaliger Schüler)
Ton

«THEBEN»

Aus vielen Stücken zum Stück.

Theben ist die antike Stadt in Griechenland, in der Antigone und ihre Familie der Sage gemäss gelebt haben sollen. (Heute Thiva, 50 km nordwestlich von Athen.) Das Stück «THEBEN – Familiensaga um Antigone» ist eine Montage aus etwa 90% Originaltext aus altgriechischen Tragödien und 10% selbstgeschriebenem Text von Hannes Veraguth. Das neue Stück «THEBEN» wurde konzipiert, um die ganze Familiengeschichte von Antigone erzählen zu können und dadurch möglichst viele Rollen mit Dialog-Text für die sehr grosse Theatergruppe Gym Oberwil zu erhalten, die seit August 2020 28 junge Spieler*innen umfasst. Die verwendeten Originaltexte stammen aus fünf verschiedenen Tragödien der drei grossen altgriechischen Tragödiendichter Aischylos, Sophokles und Euripides aus dem 5. Jh. v. Chr. Die Originaltexte sind also 2500 Jahre alt.

Die Handlung von «THEBEN» folgt den griechischen Mythen, die in der Antike alle Theaterzuschauenden kannten; die Tragödiendichter fassten die bekannten Geschichten lediglich in eine neue theatrale Form aus Dialogen und sogenannten «Chorliedern». Die von uns herangezogenen Tragödien stammen aus einem Zeitraum von etwa 60 Jahren. Das wäre etwa so, wie wenn wir heute Theaterstücke von 1960 und 2020 miteinander verbinden würden.

«THEBEN – Familiensaga um Antigone» beginnt mit einer stark gekürzten Version des Stücks **«König Ödipus»** von Sophokles (ca. 429 v.Chr.), also dem Vater von Antigone, geht weiter mit dem Kampf der Ödipus-Söhne Polyneikes und Eteokles um Ödipus' Königsthron bei **«Die Phoinikerinnen»** von Euripides (ca. 409 v. Chr.) – einem heute fast unbekanntem Stück. Eingeschoben in die «Phoinikerinnen» werden rund um den Krieg zwischen den beiden Brüdern einige Stellen aus Aischylos' **«Sieben gegen Theben»** (467 v. Chr.) und ein paar Dialogausschnitte aus Sophokles' **«Ödipus auf Kolonos»** (401 v. Chr.). Dann folgt eine gekürzte Version von Sophokles' berühmtem Stück **«Antigone»** (441 v. Chr.).



Foto: Linus Jäggi

Nach der dramaturgischen Montage der Ausschnitte aus allen fünf Stücken und aus verschiedenen Übersetzungen aus dem Altgriechischen folgte eine sprachliche Vereinfachung und Modernisierung. Zusätzlich wurden ein paar wenige Szenen neu geschrieben, um den Zuschauenden wichtige inhaltliche Informationen zum Verständnis der Handlung bieten zu können. Im Laufe der Probenarbeiten musste im Winter 2020/2021 durch die coronabedingte Umstellung von einer konzentrierten, langen Aufführung in der Aula zu einer kürzeren Freilichtaufführung das ganze Stück stark gekürzt werden. Die Handlungslücken, die dadurch entstanden, wurden durch erzählende («epische») Chorstellen in Hexameter-Versform ergänzt, dem Versmass von Homers «Odyssee» und «Ilias». Diese Erzählstellen trägt das Volk von Theben dem Publikum vor.

In der Schlussfassung gliedert sich das neue Stück «THEBEN» in drei Hauptteile:

- Der Teil I erzählt Ödipus' Fall
- Teil II erzählt den Bruderkrieg zwischen den Ödipus-Söhnen Eteokles und Polyneikes
- Teil III erzählt den Widerstand der Ödipus-Töchter Antigone und Ismene gegen ihren Onkel, den Autokraten Kreon.

Eine Handlungszusammenfassung finden Sie in diesem Programmheft auf Seite 4.

Hannes Veraguth



SOS

Sound of Schwellheim

Die «THEBEN»-Theaterband heisst
«SOS – Sound of Schwellheim»

Wir spielen auch für Sie!
Haben Sie ein Fest, eine Vernissage oder
einen anderen speziellen Anlass und
brauchen gute Brassband-Livemusik?
Treten Sie mit uns in Kontakt:

www.soundofschwellheim.ch
soundofschwellheim@gmx.ch

Wer ist Antigone?

Antigone ist die Tochter des Ödipus, doch im Gegensatz zu ihren Geschwistern Ismene, Polyneikes und Eteokles ist sie diejenige, die es wagt, bestehende Gesetze und Konventionen in Frage zu stellen. Warum sollten Frauen beispielsweise kein Mitspracherecht in der Gesellschaft haben? Oder weshalb werden Demokratien trotz all ihren Vorteilen wieder und wieder von geradezu diktatorischen Zuständen abgelöst, ohne dass jemand etwas dagegen einzuwenden hat?

Solche Fragen und noch viele mehr schwirren in Antigones Kopf herum, ausgelöst von tiefer Trauer und Wut. Unkontrollierte Wut gegen das Establishment, das in Theben angeführt wird von ihrem eigenen Onkel Kreon, der Antigone ständig an ihren untergeordneten Platz in der Gesellschaft erinnert, sind die Folge davon.

Bisweilen fühlt Antigone sich machtlos, irgendetwas an diesem System zu ändern. Sie hat schliesslich mit Mutter Iokaste, Vater Ödipus und beiden Brüdern nicht nur einen grossen Teil ihrer Familie verloren, sondern wird im Allgemeinen praktisch wie Luft behandelt. Kaum jemand sieht ihren wahren Charakter, sieht die Konflikte, welche sich hinter der äusseren Fassade abspielen. Im Laufe der Geschichte merkt Antigone, dass ihr mentales Ich quasi in einem unsichtbaren Käfig gefangen ist, denn offenbar ist ihr unabhängiges Gedankengut sowohl in Theben als auch in heutigen Gesellschaften ganz und gar nicht erwünscht. Je mehr Emanzipation sie an den Tag legt, umso mehr wird sie zum Spott der Leute, so scheint es.

Fortsetzung Seite 15



MUCHENBERGER

**Schwimmbäder
Sanitäre Anlagen
Heizungen**

Muchenberger AG
Bruderholzstrasse 12
4103 Bottmingen
Telefon 061 425 93 25 Fax 061 425 93 29
info@muchenberger.ch www.muchenberger.ch

mir sprudle vor Idee... seit 1962



**Massagepraxis
Einsiedler**

Sylvia Einsiedler
Dipl. Fussreflexzonentherapeutin
und Gesundheitsmasseurin

Baumgartenweg 19
4124 Schönenbuch
E-Mail: sylvia.einsiedler@sunrise.ch
Tel.: 076 4723 707

MODE-BIJOU
Monika Saladin

Bahnhofstrasse 19
4106 Therwil

Tel. 061 721 01 10



TILLOTTS PHARMA

ZERIA GROUP

GI-health is our passion™

... wünscht der Theatergruppe
Oberwil viel Erfolg!

Tillotts Pharma AG
Baslerstrasse 15
CH - 4310 Rheinfelden
www.tillotts.com

Connect with us on LinkedIn:
www.linkedin.com/company/tillotts

Doch gerade das ist es, was Antigone wirklich ausmacht: sie gibt nicht freiwillig auf. Von ihrem inneren moralischen Kompass geleitet, stellt sie sich stets mutig und voller Überzeugung den Feinden des Verstands in den Weg; ganz besonders solchen wie Kreon, die in plötzlichen Anflügen von Arroganz und Überheblichkeit der Meinung sind, ihre einseitigen Vorschriften stünden über den uralten Gesetzen der Götter.

Antigone selbst sieht sich dabei als autonome Freidenkerin mit der Aufgabe, dem Volk Thebens die Logik und den gesunden Menschenverstand als Werkzeuge für eine lückenlose, schlüssige Argumentationsweise näherzubringen: Man sollte politische Ordnungen immer hinterfragen, anstatt sie bedingungslos in Kauf zu nehmen. Antigone sehnt sich danach, dass ihre Meinung endlich gehört wird; weniger aus eigenem Stolz, als vielmehr, um als gutes Vorbild voranzugehen und den Leuten zu zeigen, dass man durch Redegewalt sehr wohl etwas ändern, ja geradezu am Fundament einer ganzen Gesellschaft rütteln kann. In ihrem Geist gehen also Schmerz, Trauer und Wut mit Vernunft, Logik und grimmiger Entschlossenheit Hand in Hand.

In Antigone steckt viel mehr, als die meisten auf den ersten Blick zu erkennen glauben. Nun, werter Leser, werter Leserin dieses Programmhefts, lehnen Sie sich zurück und sehen Sie dabei zu, wie sich die Geschichte der einzigartigen Person Antigone vor Ihren Augen entfaltet.

Caterina Bolognani, 3c (Darstellerin der Antigone III und Volk) und Oliver Pink, 3a (Darsteller des Boten aus Korinth und Volk).



Kommen Sie vorbei
und lassen Sie sich
von den Herbstneuheiten
inspirieren.
Wir freuen uns auf
Ihren Besuch
Ihr Leserei-Team

Leserei
für **KLEIN**
GROSS GmbH
Ettingen
061 722 13 49
kontakt@leserei-ettingen.ch
leserei-ettingen.ch



Gesundheit
im Zentrum

Apotheke
Drogerie
Ernährung



Angensteinerstrasse 5
Im Zentrum
CH-4153 Reinach
Tel. 061 717 99 33
info@hornstein.ch
www.hornstein.ch

Impressionen Probenwochenende 1





Fotos: Stefan Toth, Daniela Perez-Orive, Lukas Müllerner

FREIZEITKURSE FÜR ERWACHSENE

Töpfern, Nähen, Kochen, Sprachen, Bewegung, Malen und Zeichnen
...und immer wieder neue Kurse!



Verein Kreatives Wirken
Binningen

vkw-binningen.ch



Elektro-Planung
Unterhalt, Reparaturen + Service
Fachgeschäft für Leuchten und
Haushaltsapparate

Elektro-Installationen
Neu- und Umbauten
Netzwerke, IT-Support
Telematik

Oberwilerstrasse 2 www.widler-ag.ch
4102 Binningen Tel. 061 421 40 42
Tel. Laden 061 423 83 37 Fax 061 421 41 47

die buch handlung

die buchhandlung | Hauptstrasse 12 | 4153 Reinach
Telefon 061 711 23 32
E-Mail: info@buchhandlung-reinach.ch



DIVERSITY

TANZSCHULE EDITH KOCHER

Ballett, Kindertanz, Jazztanz, Hip Hop

Brühlmattweg 1, 4107 Ettingen
Edith Kocher, Mobil: +41 79 482 60 65

edith@tanzschule-edithkocher.ch
www.tanzschule-edithkocher.ch

Wer handelte in unserer Zeit wie Antigone? Vier Beispiele.

Sophie Scholl

Sophie Scholl (1921-1943), die bekannteste weibliche Figur des deutschen Widerstandes gegen den Nationalsozialismus, ist immer wieder mit Antigone verglichen worden ist. Sie wurde vor genau 100 Jahren, im Jahr 1921 geboren. Der studentische Kreis der «Weissen Rose» kannte das Vorbild Antigones wahrscheinlich. Es wird vermutet, dass Sophie Scholl sich Antigones kompromissloses Handeln selbst zur Richtschnur nahm.

Bei der Vernehmung durch die Gestapo sagt Sophie Scholl Sätze, die fast genau so in Sophokles' Stück Antigone stehen: «Ich bin nach wie vor der Meinung, das Beste getan zu haben, was ich gerade jetzt für mein Volk tun konnte. Ich bereue deshalb meine Handlungsweise nicht und will die Folgen, die mir aus meiner Handlungsweise erwachsen, auf mich nehmen.» Ihr Todesurteil stand schon fest. – Sophie Scholl wurde aufgrund ihres Engagements in der Widerstandsgruppe «Weisse Rose» gemeinsam mit ihrem Bruder Hans Scholl von nationalsozialistischen Richtern zum Tode verurteilt und noch am selben Tag enthauptet.

Beate Klarsfeld

«Während des CDU-Parteitags in Berlin am 7. November 1968 bestieg Beate Klarsfeld das Podium der Berliner Kongresshalle, ohrfeigte den damaligen Bundeskanzler Kurt Georg Kiesinger (CDU, Vergangenheit als Nationalsozialist) und rief, Nazi, Nazi, Nazi!»

Wenige Tage nach der Tat äusserte sie gegenüber dem *Spiegel*, dass sie die Ohrfeige lange geplant und vorbereitet habe. Sie habe damit zum Ausdruck bringen wollen, dass sich ein Teil des deutschen Volkes – insbesondere die Jugend – dagegen auflehnt, dass ein Nazi an der Spitze der Bundesregierung steht. Beate Klarsfeld wurde noch am 7. November 1968, dem Tag der Tat, in einem beschleunigten Verfahren zu einem Jahr Gefängnis verurteilt, musste diese Strafe jedoch wegen ihrer auch französischen Staatsangehörigkeit nicht antreten.

(Den Hinweis, dass Beate Klarsfeld eine Antigone-Figur ist, verdanken wir dem Mathematiklehrer Christian Oehrli. Als Bezug auf Beate Klarsfeld ohrfeigt in unserer Inszenierung Antigone Kreon.)

Fortsetzung Seite 21



061 401 40 80



Pira.ch



Neu

958.-

ThinkPad E 15 Gen 2 / 11

- Intel Core i5-1135G7, 4.2GHz, Wi-Fi 6
- 8 GB DDR4 RAM
- 256 GB SSD NVMe
- Intel Iris Xe /15.6" / 1920x1080
- Microsoft Windows 10 Pro 64 Bit
- 10.8h, 3 Zellen, 45Wh. Akku
- bestes Preis Leistungsverhältnis



Neu

1398.-

MacBook Pro M1

- 13-inch, Space Grey, M1 Chip 8-Core CPU +
- 8-Core GPU/8GB/256GB SSD/+
- M1: Kleiner Chip, gigantischer Sprung
- Schnelleres ML mit 16-Core Neural Engine
- Gemeinsamer Arbeitsspeicher
- Retina Display
- Magic Keyboard: Die Multitasking-Tastatur
- WLAN 6 und Thunderbolt / USB 4



www.pira.ch

Passage 10 - 4104 Oberwil
Mo-Fr: 7:00-12:00 13:30-18:30

Service-Bon im Wert von

PC + MAC CHECK

- + Schneller machen
- + Müll / unnötige Tools entfernen
- + Fehler korrigieren

50.-

Der Umweltschutz ist uns wichtig, daher verkaufen wir nur noch Geräte, die eine Lebensdauer von 8 Jahren, oder mehr, erreichen können.



Carola Rackete

Carola Rackete, geboren 1988, ist eine deutsche Kapitänin und politische Aktivistin. Sie erlangte internationale Bekanntheit, als sie im Juni 2019 als Kapitänin der Sea-Watch 3 insgesamt 53 aus Libyen kommende Flüchtlinge bzw. Migrant:innen im Mittelmeer aus Seenot rettete und nach wochenlangem Warten auf eine Genehmigung in der Nacht zum 29. Juni trotz eines Verbots durch italienische Behörden den Hafen der Insel Lampedusa anlief.

Die vielbeachtete Aktion stiess auf ein geteiltes Echo. Während die Beurteilung seitens deutscher Politiker und Medien überwiegend wohlwollend ausfiel, kam von italienischer Seite, insbesondere durch Innenminister Matteo Salvini (Lega Nord), teils harsche Kritik. Den nach der Festnahme Racketes verhängten Hausarrest hob eine italienische Untersuchungsrichterin nach drei Tagen wieder auf. Am 19. Mai 2021 wurde das Verfahren wegen Widerstands gegen ein Kriegsschiff bei einem Anlegemanöver mit geretteten Bootsflüchtlingen in Lampedusa abschliessend eingestellt.

Maria Kolesnikowa

«Ich bereue es keine Minute, dass ich in Belarus geblieben bin, ich habe keine Angst vor dem Strafprozess und auch nicht vor dem Gefängnis, und ich bin sicher, nicht ich muss Angst haben, sondern diejenigen, die Verbrechen begehen.»

Das sind Sätze, die wiederum an Antigones Aussagen bei Sophokles denken lassen. Sie stammen aus einem Brief aus dem Gefängnis von Maria Kolesnikowa, die neben Swetlana Tichanowskaja und Veronika Zepkalo eine der wichtigsten Anführerinnen der Massenproteste der Demokratiebewegung 2020/2021 gegen den Diktator Lukaschenko in Belarus (Weissrussland) wurde. Nachdem die wichtigsten männlichen Oppositionellen verhaftet worden waren, übernahmen viele Frauen die Organisation der Proteste. Maria Kolesnikowa hätte in Stuttgart, wo sie als Musikerin und Künstlerin gelebt hatte, in Ruhe und Sicherheit und in einem gewissen Wohlstand leben können, aber sie verzichtete darauf, weil sie Ideale hat, die ihr wichtiger sind. Nun sitzt sie in Belarus im Gefängnis; es drohen ihr zwölf Jahre Haft.



Entlastung für alle Beteiligten

Demenz birgt zweifellos seine ganz eigenen Herausforderungen.
Mit uns an Ihrer Seite werden wir diese gemeinsam meistern.

Zögern Sie nicht uns zu kontaktieren:

dandelion- sicher und geborgen mit Demenz

Pflegezentrum / Tagesbetreuung
Sperrstrasse 100 | CH-4057 Basel

061 699 15 00 | info@dandelion-basel.ch | www.dandelion-basel



In der
LEIMEN - APOTHEKE

im Zentrum von Therwil
Bahnhofstrasse 21

werden Sie durch fachkundiges Personal beraten und bedient

Tel. 721 55 77 ☎

Fax 721 55 78

Samstagnachmittag geschlossen

Mit freundlicher Empfehlung
Elisabeth Jermann

drogerie  schlüpfer

Hauptstrasse 39, 4104 Oberwil

Tel. 061 401 34 50

Luisi

Kopier - Service

Sandro Luisi +41 (0)61 721 70 01

Mittlerer Kreis 53 4106 Therwil

www.sandro-luisi.ch

Fotokopien, Farbkopien, CAD Planplot
Grossformat-Xerox, Posterprint
Gross-Scan, Ausrüsten und Binden



Spielverleih

Gempenweg 28

4107 Ettingen

www.ludothek-ettingen.ch

Eltern- und Beziehungsratgeber Ihrer Majestät Königin Iokaste

Hallo, liebe Kinder. Mein Name ist Iokaste und ich bin die Königin von Theben und die Mutter meines Ehemannes Ödipus und heute erkläre ich euch, was man tun soll, wenn man feststellt, dass man AUS VERSEHEN den eigenen Sohn geheiratet hat. Klingt komisch, kommt aber vor.

Sie kennen die Geschichte: Der König von Theben - mein erster Mann Laios - erhält eine Prophezeiung, dass sein Sohn ihn töten und seine Mutter – mich – heiraten wird. Also tun wir das, was alle verantwortungsbewussten und moralischen Eltern in so einer Situation tun würden und haben dem Balg die Füße durchstechen und es aussetzen lassen. Lange Rede, kurzer Sinn: das Kind überlebt, kommt als Erwachsener zurück nach Theben, tötet AUS VERSEHEN Laios, heiratet dessen Witwe, zeugt mit ihr vier Kinder, findet heraus, dass sie seine Mutter ist, sticht sich die Augen aus, die Söhne fangen einen Krieg an und am Ende sind alle tot.

Nun werde ich Ihnen erklären, wie man so einen Schlamassel verhindert.

Schritt Nr. 1

Ihr Mann erhält eine Prophezeiung, dass euer Kind seinen Vater töten und seine Mutter heiraten wird. – In diesem Fall gibt es nur einen einzigen Weg: Vasektomie.

Dieser Beitrag wurde gesponsert von Dr. med. Thomasmann, Spezialist für Kastrierung und Sterilisation an Haustieren, anderen Tieren und Ehemännern. Sollte ihr werter Gatte sich nicht überzeugen lassen, bleibt Ihnen nichts anderes übrig, ihn einschläfern zu lassen. Sonderangebot in Dr. Thomasmanns Praxis, buchen Sie jetzt und gewinnen Sie 25 Prozent Rabatt für Ihren Liebling, egal ob bärtig oder herzig!

Schritt Nr. 2

Das Kind ist schon geboren. – Was Sie nicht tun sollten: Das Kind dem nächstbesten Diener in die Hand drücken und sagen: «Gehst du das bitte für mich entsorgen?» Denn aus Erfahrung kann ich Ihnen sagen: Zuverlässiges Personal ist heutzutage rar zu finden.

Was Sie tun sollten: Machen Sie es selbst. – Sollten Sie sich aber dagegen entscheiden, dann würde ich Ihnen sehr ans Herz legen, den Balg mit einem QR-Code zu tätowieren, damit Sie es auf jeden Fall wiedererkennen. So können Sie verhindern, eines Tages aufzuwachen und festzustellen: «Huch! Jetzt habe ich ja mit meinem Sohn geschlafen und vier Kinder gezeugt!» Das wollen wir nicht, das kann ich Ihnen sagen.

BINNINGEN



KRONEN APOTHEKE

- ✓ Hauslieferdienst
- ✓ Parkplatz vor dem Haus
- ✓ Monatlich neue Rotpunkt-Aktionen

Öffnungszeiten

Mo – Fr: 07.45 – 12.15 Uhr 13.30 – 18.30 Uhr Sa: 07.45 – 15.00 Uhr

Telefon 061 421 66 16

Oberwilerstrasse 2, 4102 Binningen, www.kronenapotheke.ch



Ihr Partner in der Region für die Trink- wasserversorgung

- Reservoirunterhalt
- Leitungsdesinfektion
- Notwasserversorgung
- Leitungskontrolle



Heinis AG
Im Dienste des Trinkwassers

Heinis AG, Gewerbestrasse 16, 4105 Biel-Benken, Tel. 061 726 64 22, www.heinis.ch

Schritt Nr. 3

Nun kann es aber sein, dass Sie trotz aller Vorsicht in einer Ehe mit ihrem Sohn landen und eventuell schon mit ihm weitere Kinder gezeugt haben. In diesem Fall ist eines wichtig: Ruhe bewahren!

Selbstverständlich ist es absolut normal, so zu reagieren: «Oh, ihr Götter! Warum tut ihr mir das an?» Hierbei kann es sowohl ein Trost als auch eine Belastung sein, wenn man sich vor Augen führt, dass wir uns in der griechischen Mythologie befinden. Glaube kann hier eine sehr starke Stütze sein, denn die griechischen Götter finden so etwas witzig. Da kann man natürlich nur die Schultern zucken und sagen: «Ja, das hat halt Zeus eingefädelt; das ist so typisch Zeus!»

Aber Sie können immer noch verhindern, dass Ihr Mann sich die Augen aussticht und dass ein Krieg ausbricht: Setzen Sie sich hin, trinken Sie ein Gläschen oder zwei oder drei oder sieben oder eine ganze Flasche griechischen Weins.

Bestellen Sie jetzt bei Udo Jürgens griechischen Wein für jede Gelegenheit und gewinnen Sie sechs Besuche bei den Anonymen Alkoholikern!

Schritt Nr. 4

Wenn ihr Mann so etwas sagt wie: «Iokaste, Iokaste, ich bin eigentlich adoptiert und es scheint, ich wurde von hier aus ausgesetzt!» und sie erinnern sich, dass Sie vor etwa dreissig Jahren selbst ein Kind ausgesetzt haben, und sie denken «Oh fuck», dann rate ich Ihnen sehr, dass Sie einfach drauflos lügen. Wo ich herkomme, sind Menschen schon von Schwänen, durch Regen und aus Drachenzähnen geboren worden. Weitere Informationen finden Sie auf Wikipedia unter «Zeus».

Was sie nicht tun sollten, ist, sich selbst umzubringen. Das löst dieses Problem nämlich nicht. Weiterhin ist es anzuraten, sich ein Kissen, höchste schwedische Qualität, Sonderangebot bei IKEA, zu holen, es sich auf das Gesicht zu drücken und dann sehr lange zu schreien. Sehr lange. Sehr, sehr lange. – Definitiv besser als Selbstmord.

Ich hoffe, Ihnen geholfen zu haben. Wenn nicht, dann wählen Sie jetzt 143, die Dargebote Hand, gratis Beratung über E-Mail und Telefon! Psychische Gesundheit ist wichtig, das haben meine Familie und ich, Iokaste, gelernt.

Arkas Sotoudeh; 4b (Darsteller des Eteokles)

GEBRÜDER DEGEN METALLBAU AG

- allg. Schlosserarbeiten
- Treppen und Geländer
- Fenster und Türen in Stahl und Alu
- Wintergärten

Mühlemattstr. 14 4104 Oberwil
061 401 40 55 degenmetallbau@gmx.ch



Qualitätsglace
aus
eigener Herstellung

Gabriella Martin
076 406 7937
Hauptstrasse 36, 4104 Oberwil
www.gabriella-gelato.ch



Physio
im
Zentrum
Bottmingen

www.physio-im-zentrum.ch



Schützenpraxis

Dr. med. **Silvia Alderete Stähelin**

Dr. med. **Keiko Sugimoto**

Fachärztinnen FMH Gynäkologie und Geburtshilfe

Wir beraten Dich zu Deiner Gesundheit als Frau zum Beispiel bei:

- Zyklusbeschwerden: – Schmerzen bei der Menstruation
– unregelmässige Menstruation (zu selten / zu oft)
– zu starke / zu schwache Menstruation
- Schutz, bzw. Aufklärung über geschlechtsübertragene Erkrankungen
z.B. Chlamydien, Feigwarzen
- Besprechung über Frauenprobleme
- Normale Kontrolle bei der Frauenärztin
- Schwangerschaft: – Verhütung
– Ungewollte Schwangerschaft
– Planung einer Schwangerschaft

Feierabendstrasse 59 | CH-4051 Basel | Tel. 061 272 67 62 | Fax 061 272 67 68
www.schuetzenpraxis.ch | schuetzenpraxis@hin.ch

Wie spiele ich Ödipus?

Beim Spielen einer Figur in einem Theaterstück ist das Wichtigste, sich in die Rolle der Figur zu versetzen. Wirklich zu verstehen, was die Figur denkt und fühlt, wie sie sich verhält, in jedem Moment. Nicht nur dann, wenn man einen Monolog hat, sondern auch, wenn die Figur einfach zuhört. Es darf nicht so aussehen, als warte man auf die nächste Zeile. Man muss die Figur verkörpern.

Eine Figur wie Ödipus zu verkörpern ist nicht besonders einfach. Ein Prinz mit Aggressionsproblemen, auf der Flucht vor dem eigenen Schicksal, der seinen eigenen Vater in einem Wutanfall ermordet, der das Ungeheuer Sphinx besiegt und eine Stadt befreit, der sich die Augen aussticht, nachdem er erfährt, dass er seine Mutter geheiratet und vier Kinder mit ihr gezeugt hat – das ist nicht besonders nahe an meiner eigenen Lebenserfahrung. Zu wissen, was in seinem Kopf vorgeht, ist eine Herausforderung.

Der schwierigste Teil ist zu wissen, ab wann er weiss oder befürchtet, dass er seine Mutter geheiratet hat. Denn er hat alle Fakten, die er braucht, um es herauszufinden. Schon bevor das Stück beginnt, weiss Ödipus, dass er seinen Vater ermorden und seine Mutter heiraten wird, er ahnt, dass er vielleicht adoptiert ist, und er hat eine Frau geheiratet, die vermutlich ähnlich aussieht wie er, wesentlich älter ist als er und ihren Mann zur gleichen Zeit verloren hat, als Ödipus einen Mann umgebracht hat. Und in jeder Szene kommen neue Informationen. Für einen Mann, der bekannt ist, Rätsel zu lösen, ist er nicht sehr gut darin. Vielleicht zählt er aber eins und eins einfach nicht zusammen, weil er es nicht wissen will. Dann stellt sich aber die Frage, wieso er denn die ganze Zeit nach der Antwort sucht.

Also musste ich bei jeder Szene herausfinden, was Ödipus schon weiss, was er ahnt, was er befürchtet und was er nicht wissen will. Da sind die Antworten nicht eindeutig; jeder Schauspieler hat seine eigene Interpretation. Beim Theater geht es nicht darum, eine Figur nachzuspielen, wie es vorgegeben ist, sondern die Figur selbst zu entdecken.

Fortsetzung Seite 29

IMAGINE

FÜR VIELFALT – GEGEN DISKRIMINIERUNG

terre
des hommes
schweiz

Seit 2001 setzt sich das Jugendpartizipationsprojekt Imagine von terre des hommes schweiz ein, um einerseits die Auseinandersetzungen mit den Themen Ausgrenzung, Gewalt, Diskriminierung und Rassismus ermöglichen, andererseits auch einen innovativen Beitrag zur Basler Kulturszene leisten. Seit 2002 gibt es jedes Jahr ein grosses Festival auf dem Barfüsserplatz. Doch...

Imagine ist mehr
als ein Festival!

SCHUBLADÉ



IMAGINE

Hör dir in unseren Podcast auf Spotify an!

für → Vielfalt



Diskriminierung ← gegen

Denn auch das ganze Jahr hindurch setzen wir uns mit einer Jahresthematik auseinander, die wir mit Sensibilisierungsanlässen, Workshops und gesellschaftlichen Inputs an die Öffentlichkeit bringen.

Willst du dabei sein?

Melde dich bei:

imagine

c/o terre des hommes schweiz

Laufenstrasse 12

Postfach 4018 Basel

Telefon: +41 61 338 91 35

info@imaginefestival.ch

Aber auch wenn ich weiss, wie Ödipus im Moment denkt, fühlt und handelt, wie setze ich das um? Nichts, das Ödipus im Stück geschieht, entspricht meinen echten Erlebnissen. Die Grundemotionen kenne ich aber. Ich kenne nicht den Schrecken, der kommt, wenn man herausfindet, dass das ganze Leben eine Lüge ist, aber ich kenne Schrecken. Ich fokussiere mich nicht auf meine eigenen Erfahrungen, denn nichts davon kommt nah an Ödipus' Erlebnisse. Ich versuche zu denken, was Ödipus denkt, und lasse den Schrecken aufsteigen. Dazu hilft es, wenn ich meinen Körper willentlich ändere. Jedes Mal, wenn die Hirtin ein weiteres Stück Wahrheit zeigt, atme ich ein, ohne danach auszuatmen. Das schafft Spannung. Der Rest kommt von alleine.

Noah Rosenbaum, 3e (Darsteller des Ödipus)



Foto: Daniela Perez-Orive



**TIERARZTPRAXIS
ETTINGEN**

Unsere Leidenschaft ist die
Gesundheit Ihres Tieres.

DR. MED. VET. JOSIANE LAUPER

+41 (0)61 723 05 80

Hauptstrasse 30 | 4107 Ettingen
www.tierarztpraxis-ettingen.ch



Interkulturelles Café für Frauen

Gemeinschaft haben
Deutsch verbessern
Kulturen kennen lernen
Erfahrungen austauschen

Mittwoch
9.00 bis 11.00 Uhr
Winkelriedplatz 6, Basel
Infos Tel: 061 321 69 09

**Zum
Hinkelstein**

Baslerstrasse 7
4103 Bottmingen
Tel. (061) 421 25 22

WIR WÜNSCHEN
SPANNENDE
UNTERHALTUNG!



HW

**HUGENSCHMIDT
+ WEISS AG**

WÄRMETECHNIK

www.huwe.ch

info@huwe.ch

4102 Binningen

Tel. 061 421 40 63

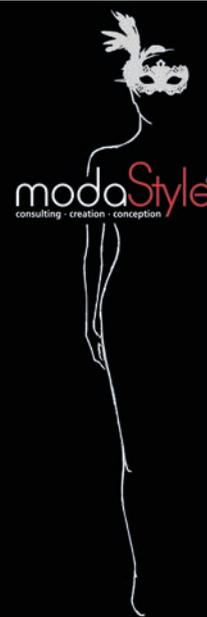
König Kreon aus der Sicht der Darstellerin

Kreon ist während des ganzen Stücks präsent. Im ersten Teil unseres Stücks treffen wir ihn als Volksliebbling, der von Ödipus und dessen «Wahnsinn» verwirrt ist. Im zweiten Teil lernen wir ihn als Vater kennen, der versucht, seinen Sohn Menoikeus zu retten. Im dritten Teil aber sehen wir ihn als diktatorischen Antagonisten zur freiheitsliebenden Antigone. Dennoch empfand ich ihn als Darstellerin des Kreon III nie als absoluten Bösewicht, sondern vielmehr als tragische Figur.

Er kommt in einer komplizierten Zeit an die Macht. Ödipus hat mit einem Skandal die thebanische Bevölkerung schockiert und dessen Söhne Eteokles und Polyneikes haben einen blutigen Krieg in Theben geführt. Das Volk ist demnach erschüttert und sucht nach Stabilität. Kreon verspricht eben diese in seiner «Antrittsrede»: *«(...) Ich werde nicht ein König sein, der aus Furcht vor reichen Freunden euch, Thebanern, etwas verschweigt, das euch schaden könnte. (...) Kreon wird euch schützen vor Terroristen und Selbstmordattentätern. Kreon wird dem Guten verpflichtet sein.»* Für ihn ist es wichtig, dass das Volk ihm vertraut und auf seiner Seite ist. Ihm ist bewusst, dass sich Theben in einer prekären Lage befindet und somit auch seine Macht in Gefahr ist. Aus diesem Grund ist es ihm wichtig, vor dem Volk standhaft und ehrlich zu wirken. Er handelt nach bestem Wissen und Gewissen. Das macht ihn für mich



Foto: Stefan Toth



modaStyle
consulting · creation · conception

- **Design**
Konzepte erstellen
Exklusive Entwürfe
- **Masskonfektion**
Anzüge
Hemden Blusen
Damenbekleidung
- **Standardprodukte**
Herren
Damen
Gala Bekleidung
- **Dienstleistungen**
Änderungen
Reparaturen
- **Fasnachtskostüme**

Hauptstrasse 12 www.modastyle.ch Telefon +41 61 423 98 66
CH-4104 Oberwil info@modastyle.ch Fax +41 61 423 98 67

RadSPORT Huber



Binningerstrasse 2
4123 Allschwil

Tel: 061 483 88 88

www.radsporthuber.ch
info@radsporthuber.ch



PAPETERIE SCHWARZ

BINNINGEN THERWIL

Papeterie Schwarz
Hauptstrasse 115
4102 Binningen
Telefon 061 421 32 67
info@papeterie-schwarz.ch
www.papeterie-schwarz.ch

Papeterie Schwarz
Bahnhofstrasse 28
4106 Therwil
Telefon 061 722 08 88
info@papeterie-schwarz.ch
www.papeterie-schwarz.ch



GRIEDER

Schliess- und Sicherheitstechnik GmbH

EINBRUCHSSCHUTZ

für ein sicheres Gefühl

Ferienzeit – Einbruchszeit

Fühlen Sie sich sicher? Zögern Sie nicht – rufen Sie uns an.
Wir beraten Sie gerne und kostenlos in allen Sicherheitsfragen.
Wir bieten Ihnen folgende Dienstleistungen sowie Produkte an:

- Sicherheitsbeschläge
- Mehrpunktverriegelung
- Abus
- Sicherheitsprogramme & Zutrittskontrollsystemen
- Tresore
- Türschliesser / -Öffner
- Brandschutz und Rettungswegtechnik

zusammen mit unten aufgeführten Partnerfirmen.



Grieder Schliess- und Sicherheitstechnik GmbH
Baselstrasse 25
4153 Reinach / BL
Tel. 061 / 713 70 00
Fax 061 / 713 70 07
info@grieder-sicherheit.ch



zu einem tragischen Charakter. Alles, was er tut, tut er im Glauben, dass es gut sei für Theben und auch für seine Familie. Als er seinem Sohn Haimon sagt: «*Deine Antigone ist eine böse Frau*», meint er das nicht abwertend. Er sagt dies als Vater, der seinen Sohn von einer unglücklichen Liebe zu einer religiösen und politischen Fanatikerin befreien will.

Ein anderer Punkt, bei dem es um Stabilität und Volksgunst geht, ist Polyneïkes' Beerdigung. Theben wurde von einem sinnlosen Krieg zwischen Brüdern heimgesucht. Beide waren schuld an der Schlacht, beide zu stur, um nachzugeben. Doch Kreon darf dies nicht zugeben, denn sonst müsste er dem Volk erklären, wieso er den Krieg und somit den Tod unzähliger Thebaner nicht verhindert hat. Viel einfacher ist es, einen Sündenbock zu finden und diesen auch noch post mortem bestrafen zu lassen.

Antigones symbolische Beerdigung von Polyneïkes ist nicht nur ein Gesetzesbruch, sie droht auch den Frieden in Theben zu stören. Als Antigone sagt, dass Eteokles und Polyneïkes ihre Brüder waren, erinnert sie das Volk an die Lächerlichkeit des Konflikts. Es war nichts mehr als ein Streit zwischen Brüdern und dennoch mussten viele thebanische Familien Väter und Söhne verlieren. Kreon muss versuchen, das Volk wieder auf seine Seite zu bringen, auch wenn er dafür seine Nichte Antigone opfern muss.

Schliesslich sieht er ein, dass sein Gesetz, seine Sturheit, seine Opfer sinnlos sind. Doch zu diesem Zeitpunkt ist es schon zu spät für ihn. Weil er nach seinem besten Wissen handelt und an seinen menschlichen Fehlern scheitert, ist Kreon für mich der tragischste Charakter des Stücks.

Sofia Heim, Ex-4e (Darstellerin des Kreon III)

WORT WEIC
STELL H
WERK EN

KOSTENLOSES
TEXTCOACHING
MITTWOCHS
18-21 UHR

GIANNA MOLINARI
& WERNER ROHNER

WÄRTER
*IN

JUNGES
SCHREIBHAUS
BASEL

«Ungeheuer ist viel, doch nichts ungeheurer als der Mensch.»

Eine gekürzte Fassung der berühmten Chor-Stelle aus Sophokles «Antigone»
(442 v. Chr., 1. Stasimon, Verse 331–375.)

Ungeheuer ist viel, doch nichts
ungeheurer als der Mensch:
Dieses Wesen fährt auch über das graue
Meer im Sturm des winterlichen Südwind
und schlägt sich durch unter
rings verschlingendem Wogenschwall,
und der Götter Höchste, die Erde,
die unerschöpfliche, unermüdliche, beutet er aus,
(...) der überaus kluge Mensch. (...)

Auch die Sprache und windschnelles Denken und den Trieb, Staaten
zu ordnen, brachte er sich bei (...)
Unbewandert in nichts geht er
ins Künftige. Vor dem Tod allein
wird er kein Entrinnen gewinnen.
Aus früher unbezwinglichen Krankheiten aber
ersann er sich ein Entrinnen.

Die Erfindungsgabe der Technik als Geschicklichkeit (...) besitzend,
schreitet er bald zum Bösen, bald zum Guten.
Ehrt er die Gesetze des Landes
und das bei den Göttern beschworene Recht:
Hoch geachtet in der Stadt! Kein rechter Bürger aber ist,
wem das nicht Gute
sich verbindet um des tollkühnen Handelns willen! (...)

Frauenpraxis-Oberwil

Praxis für Gynäkologie
& Geburtshilfe



Dr. med. Sonja Carrozzo Heim
Dr. med. Dolores Decrue
Dr. med. Petra Wermuth

Passage 4, 4104 Oberwil
T: 061 401 10 00
frauenpraxis-oberwil@hin.ch

Garage Wagner-Cottiati

Schulgasse 12
CH-4106 Therwil
Tel. +41 61 721 26 26
Fax +41 61 721 54 11
garage.wagner@bluewin.ch



Top-Markenprodukte zu fairen Preisen

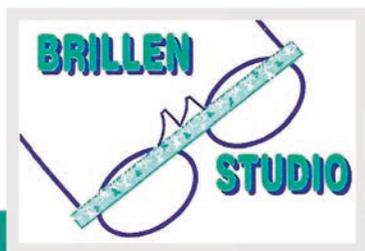
Villeroy & Boch, Glasi Hergiswil,
Kosta Boda, Iittala, Broste Copenhagen
Ritzenhoff, Maxwell & Williams

Grosse Auswahl an Geschirr, Besteck,
Glaswaren, Geschenkartikeln, Kerzen

Judith Warshow
Hauptstrasse 51
4104 Oberwil
Tel. 061 401 42 46

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Chumm und lueg...



Ruth Saladin, 061 / 721 50 62

Bahnhofstrasse 3, 4106 Therwil



www.traeumli-kaffibar.ch

Was bist du, Mensch? Schrecklich oder wunderbar?

«Ungeheuer ist viel, doch nichts ungeheurer als der Mensch.» In diesem kurzen Satz der Weltliteratur verbirgt sich das ganze Rätsel der Menschheit. Zugleich deutet sich darin seine Unlösbarkeit an. Gerade deshalb ist es der wohl meistzitierte Satz der antiken Literatur. Wo steht er? In der Tragödie «Antigone» von Sophokles (Vers 331ff.).

Dieses «Hohe Lied auf die Geist-Begabung des Menschen» beginnt mit folgenden Versen: «Vieles ist *deinós*, nichts aber ist mehr *deinós* als der Mensch.» Dieser Satz ist nahezu unübersetzbar, er lässt sich niemals eindeutig in eine andere Sprache übertragen. Dies hängt an einem Wort, dem Adjektiv *deinós*. Was bedeutet es? Griechische Begriffe haben ein breites Bedeutungsspektrum: *Deinós* kann nämlich «furchtbar, entsetzlich, ungeheuer, schrecklich, gefährlich, gewaltig, fähig, tüchtig, ausserordentlich, erstaunlich und wunderbar» heissen. Die Übersetzung liesse sich demnach extrem gegensätzlich gestalten:

Vieles ist schrecklich. Nichts aber ist schrecklicher als der Mensch.

Oder:

Vieles ist wunderbar. Nichts aber ist wunderbarer als der Mensch.

Zwei Vorstellungen vom Menschen prallen hier gegeneinander, wie sie sich konträrer weder denken noch formulieren lassen. Die tiefgründigste Frage, die sich der Menschheit je gestellt hat, drängt sich hier auf: Ist der Mensch von Natur aus ein furchtbares, gefährliches Wesen? Oder ist er ein grossartiges, Staunen erregendes Wesen? Ist er schrecklich oder wunderbar? Ist der Mensch von Haus aus böse oder gut? Das Rätsel der Menschheit schlechthin. (...) »

(Quelle: Friedrich Maier (Altphilologe): «Was bist du, Mensch? Schrecklich oder wunderbar? Das Gewissen als handlungsleitende Kraft.» Vortrag über das Drama «Antigone» von Sophokles, gehalten 2014.)

In unserer «THEBEN»-Textfassung verwenden wir als Übersetzung des altgriechischen Adjektivs «*deinós*» das deutsche «ungeheuer», damit die Unentschiedenheit und Mehrdeutigkeit erhalten bleibt. Diese Übersetzung geht auf die 1804 erschienene Übertragung der «Antigone» von Sophokles durch den deutschen Dichter Friedrich Hölderlin zurück.



Fotos: Stefan Toth, Daniela Perez-Orive, Lukas Müller



«Ich bin nicht geboren, um endlos zu hassen, sondern um grenzenlos zu lieben.»

(Sophokles, Antigone)

In der Schlusszene unserer Theateraufführung «THEBEN» formieren sich die Darsteller:innen zu einem Demonstrationzug gegen die Generation ihrer Eltern, die glauben, die tragische Zerstörung aller Hauptfiguren sei nicht zu verhindern. Die jungen Darsteller:innen begehren dagegen auf, allen voran Ismene und Antigone. Auf ihren Schildern und Transparenten stehen die folgenden Sätze:

**Je mehr der Lebestrieb verhindert wird,
umso stärker wird der Zerstörungstrieb**

**Die Zerstörung richtet sich
entweder gegen andere
oder gegen sich selbst**

**Gesellschaften, die das Leben
zu unterdrücken versuchen,
erzeugen ein leidenschaftliches
Verlangen nach Zerstörung**

Destruktivität ist das Ergebnis des ungelebten Lebens

**Je mehr Leben verwirklicht wird,
umso geringer ist die Kraft der Destruktivität**

Leben wir unser Leben, jetzt!

(Quelle: Frei nach Aussagen von Erich Fromm (1900–1980, Philosoph und Sozialpsychologe), zitiert aus: «Destruktivität als Faszination und Folge ungelebten Lebens – Erich Fromms Verständnis der Nekrophilie», in: M. Zimmer (Ed.): Der 11. September und die Folgen. Beiträge zum Diskurs nach den Terroranschlägen und zur Entwicklung einer Kultur des Friedens, Tübingen (Selbstverlag) 2002, S. 57–89.)

T H E A T E R
GRUPPE
GYM OBERWIL

REACTOR

THEATERPÄDAGOGIK UND MEHR
WWW.REACTOR.CH



CARRERAS CAR PERFORMANCE SPORT
AUTO-TUNING & CAR WRAPPING

Oberwilerstrasse 15A
4106 Therwil
061/ 733 70 53

carerrascar@gmail.com

birsig-
buchhandlung

Häne & Co.
Hauptstrasse 104
CH-4102 Binningen
Tel & Fax 061 421 48 00

birsigbuchhandlung@bluewin.ch

DORF
DROGERIE
EICHENBERGER

Bahnhofstrasse 5 · CH - 4106 Therwil
T 061 721 26 20 · F 061 721 40 15
www.drogerie-eichenberger.ch
info@drogerie-eichenberger.ch



ermacora ag

Elektrofachgeschäft
Hauptstrasse 21
4104 Oberwil
www.ermacora-ag.ch
e-shop

Telefon 061 406 30 20
Laden 061 406 30 30
Telefax 061 406 30 40
ermacora@ermacora-ag.ch
<https://shop.ermacora-ag.ch>

Die Wand als Maske; Türen und Fenster wie Augen und Mund

Zur Ideenfindung für das «THEBEN»-Bühnenbild, das ursprünglich für eine Innenaufführung in der Aula entwickelt wurde, war der Text «Theater zu Orange» des deutschen Dichters Rainer Maria Rilke wichtig. Rilke beschreibt eine Vision, die er im antiken Theater im französischen Orange hatte:

«Es wurde gespielt. Ein immenses, ein übermenschliches Drama war im Gange, das Drama dieser gewaltigen Szenenwand. (...) Dieses Ragende da mit der antlitzhaften [= gesichtsähnlich] Ordnung seiner Schatten, mit dem gesammelten Dunkel im Mund seiner Mitte, begrenzt, oben, von des Kranzgesimses gleichlockiger Haartracht: dies war die starke, alles verstellende antikische Maske, hinter der die Welt zum Gesicht zusammenschoss. Hier, in diesem großen, eingebogenen Sitzkreis herrschte ein wartendes, leeres, saugendes Dasein: alles Geschehen war drüben: Götter und Schicksal. Und von drüben kam (wenn man hoch auf sah) leicht, über den Wandgrat: der ewige Einzug der Himmel. (...)»

(Rainer Maria Rilke: «Theater zu Orange» in «Die Aufzeichnungen des Malte Laurids Brigge».)



Blick auf die 30 m hohe Szenenwand des Antiken Theaters aus dem 1. Jh. n.Chr. in Orange, Frankreich



«Einkaufswagen Nr. 12» von Luca Ellena

Galerie Monika Wertheimer...
... 100 Schritte vom Gym Oberwil

in der Ziegelei und mit dabei an der
photo basel 2021 mit Heino Heimann,
Luca Ellena und Claudio Rasano.

Nächste Ausstellung:
Kindle / González
FRAGMENTS-OF-A-FORGOTTEN-SYMPHONY
SA. 28. AUGUST – FR. 1. OKTOBER 2021

Hohestrasse 134
Eingang H, 4. Stock
4104 Oberwil
Telefon +41 79 329 29 77
mw@galeriewertheimer.ch
www.galeriewertheimer.ch

 **photo basel**
September 21–26, 2021
photo-basel.com

Die Sortimentsbuchhandlung für Geisteswissenschaften, Belletristik & Lyrik.

Bei uns steht auch der LITERATURAUTOMAT.

 **BUCHHANDLUNG
LABYRINTH**

Nadelberg 17 | 4051 Basel | T: +41 61 261 57 67 | F: +41 61 261 59 30
info@labyrinth-gmbh.ch | www.buchhandlung-labyrinth.ch

Das Bühnenbild

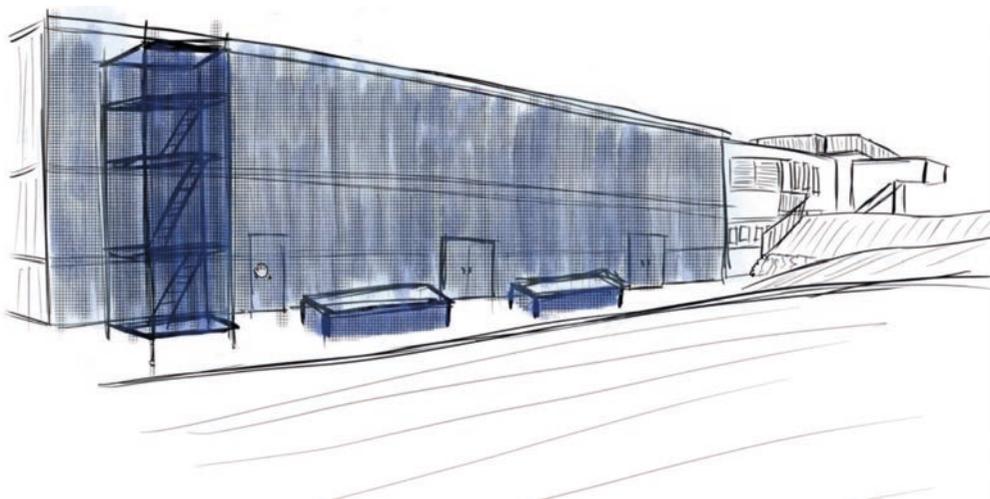
Die Bühne für das Stück «Theben» ist eine schlichte Anlehnung an die Amphitheater der Antike. Die riesige Aularückwand mit ihren Notausgängen ähnelt der Szenenwand der Amphitheater, aus der die Auftritte der Schauspieler:innen durch Türen erfolgte.

Der Podeststeg imitiert das Proskenion und bildet die Abgrenzung des Chorraums zur Szenenwand. Mit seiner Breite bildet er viel Fläche für das «Volk», welches sich dort verteilen und das Geschehen beobachten kann.

Der Turm soll einerseits als Turm gelesen werden, andererseits steht er für all die Götter und Mächtigen in den verschiedenen Stücken. Von hoch oben herab verfolgen die Götter und Mächtigen das Geschehen, können aber auch weit in die Ferne blicken. Die transparente Hülle des Turms ermöglicht den Protagonisten von allen Ebenen, die Geschehnisse zu verfolgen.

Das Gelände rund um die plane Fläche der Bühne ist leicht erhöht und bildet eine Art natürliche Arena. Durch die gestufte Platzierung von kleinen, leicht erhöhten Zuschauerpodesten wird dies zusätzlich optimiert. Die halbkreisförmig angeordneten Einzeltribünen der Zuschauer erinnern an die Sitzstufen der antiken Amphitheater.

Lukas Müllner



Erster Entwurf der Open-Air-Bühne von Lukas Müllner

Wie würden die Motive der griechischen Vasenmalereien heute aussehen?

HELDINNEN UND HEROEN

Die Kunstschwerpunktfachklasse 1c (jetzige 2c) hat sich im Kunstbetrachtungsunterricht gemeinsam mit der BG-Lehrerin Caroline Erdmann mit der griechischen Antike beschäftigt und in diesem Rahmen moderne Umsetzungen von Vasenmalereien gemacht. Im Vorfeld hat sich die Klasse mit den Fragen beschäftigt, wer ihre Held:innen sind und was sie ausmachen.



Nicole Stalder



Luise Woisetschläger



Jan Gubler



Fabian Hänngi



Elena Kamber



Gina Thüring



Alina Degen



Luana Bravo Gonzales



Adrian Gorgiev



Ilian Agostinis



Billie Meister



Fotos: Daniela Perez-Orive, Linus Jäggi

Danksagung

Die gesamte Theatergruppe Gym Oberwil bedankt sich herzlich

- Schulleitung – für die ideelle Unterstützung unserer Theaterarbeit
- Sekretariat – für die administrative Unterstützung
- Hauswarte Cedric Nobel
und Jan Kiefer – für diverse kooperative Dienste
- Cantina Gym Oberwil – für die Benützung der Küche und Essen während
der Intensivtage
- Marc Suter – für das Aushalten der Lärmbelastung während unserer
Intensivprobetage und Aufführungen
- Tanja Noirjean – für die Verwaltung der Reservationen

bei mehr als drei dutzend Gönnerinnen und Gönnern für ihre finanzielle Unterstützung des Theaterprojekts, u. a.:

B. Aeschlimann,
M. Heim,
L. Heinis,
D. J. Held,
M. Kunz,
A. Raetz-Bravo,
S. Schwamborn,
Fam. Sotoudeh,
M. & H. P. Veraguth,

L. Cantaluppi,
M. Heinis,
A. Heinis,
E. Hofstetter,
M. Ohm,
D. & G. Schwalbach,
D. & G. Senn,
U. & K.-H. & S. Theimer,
S. Zschokke

bei folgenden Sponsoren für die grosszügige finanzielle Unterstützung.

RAIFFEISEN
Raiffeisenbank Leimental



gym oberwil
förderverein

**BASEL
LANDSCHAFT**


Gemeinde **Biel-Benken**

Oberwil
 BL

**BASEL
LANDSCHAFT**
BILDUNGS-, KULTUR- UND SPORTDIREKTION
GYMNASIUM OBERWIL

RAIFFEISEN



Plus:
50% auf das
Halbtax und
Ermässigungen
für Konzerte
und Sport

YOUNG
MEMBER
PLUS

YoungMemberPlus

Dein exklusives Bankpaket
für Ausbildung, Studium
und Berufseinstieg

raiffeisen.ch/youngmemberplus

Raiffeisenbank Leimental

Hauptstrasse 16

4104 Oberwil BL

Telefon 061 406 22 22

raiffeisen.ch/leimental